

**Konzert:** Rieherer «Jazz On A Summer's Night» in idyllischer Umgebung

SEITE 2

**Bühne frei:** Zweimal Theater mit christlichem Programm

SEITE 3

**Bettingen:** Das Gartenbad erfreut sich grosser Beliebtheit

SEITE 5

**Böse Buben:** Der Nordwestschweizer Jungschwimmtag in Riehen

SEITE 5

**OL-Erfolg:** Ines Brodmann findet an der Studenten-WM Trost

SEITE 6

**GESUNDHEITZENTRUM** Kein 24-Stunden-Notfalldienst mehr ab 2011

## Hohe Betriebstemperatur rund um Notfalldienst

Das Gesundheitszentrum kommt nicht zur Ruhe: Der 24-Stunden-Notfalldienst wird eingestellt und das Unispital zieht sich vorläufig aus Riehen zurück.

PATRICK HERR

Nach einem halben Jahr ist das eingetreten, was Fachleute und direkt Beteiligte schon seit längerem prognostiziert haben: Zuwenig Patienten und damit das Aus für den 24-Stunden-Notfalldienst im Gesundheitszentrum Riehen. Beim Unispital Basel (USB), das den Notfalldienst bisher betrieben hat, fühlt man sich bestätigt. Auf diesen Nachtdienst hätte man von Beginn weg verzichten können, heisst es aus Basel, «aber die Gemeinde Riehen hat aus politischen Gründen anders entschieden.» Meconex, die Betreiberin des Gesundheitszentrums, hatte schon letztes Jahr darauf hingewiesen, dass ein 24-Stunden-Notfall-Betrieb «wenig sinnvoll ist».

Gemeinderätin Annemarie Pfeifer sagt, dass man damals im Einwohnerrat mehr auf den Volkswillen gehört habe als auf die Zahlen und die Fachleute, «da nehme ich mich nicht aus». Man habe jedoch immer gesagt, dass man nach einem halben Jahr eine erste Evaluation machen und allenfalls die Situation beurteilen werde. Das ist nun aufgrund eines Berichts der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zum Thema Gesundheitszentrum und Nachtdienst geschehen. Dieser Bericht bestätigt, was man gewusst, gehört oder befürchtet hat: dass Riehen keinen 24-Stunden-Notfalldienst im Gesundheitszentrum braucht.

### Gutes Echo seitens der Ärzte

Der Gemeinderat will, dass Meconex «die Öffnungszeiten im Gesundheitszentrum auf den Bedarf der Rieher Bevölkerung ausrichtet.» Im Kern des künftigen Angebots sollen hausärztliche Leistungen stehen, ergänzt durch spezialärztliche Dienstleistungen. Tagsüber wird sich das Zentrum weiterhin um Notfälle kümmern, die Notfallbereitschaft in der Nacht und am Wochenende soll nebst den Notfallstationen der Akutspitäler durch die Rieherer Hausarztpraxen gewährleistet werden. Dafür ist eine Piktentschädigung von jährlich



Die Tage des 24-Stunden-Notfalldienstes im Gesundheitszentrum an der Haltestelle «Gemeindespital» sind gezählt. Eine Evaluation hat ergeben, dass in Riehen dafür kein Bedarf ist.

Foto: Patrick Herr

66'000 Franken vorgesehen. Ein Modell, das sein Vorbild in Basel hat. Die ersten Reaktionen auf den Vorschlag seien gut, sagt Gemeinderätin Pfeifer: «Die Rückmeldung die ich bislang aus der Ärzteschaft erhalten habe sind durchwegs positiv.» Der Einwohnerrat wird allerdings noch über eine entsprechende Vorlage befinden müssen. Die Gemeinde Bettingen hat Bereitschaft bekundet, sich an den Kosten zu beteiligen.

Mit dem Entscheid, den Notfalldienst neu auszurichten, verfolge man laut Gemeinderätin Pfeifer drei Punkte: Erstens soll die Position der Hausärzte gestärkt und mit der Piktentschädigung die Standortattraktivität für Hausärzte erhöht werden. Dies in Zeiten, in denen die Zahl der Hausärzte rückläufig ist, der Bedarf in Riehen aber hoch sei. Zweitens wolle

man eine wirtschaftliche Lösung für den Notfalldienst. Und drittens müsse die Gemeinde nun keine «aktive» Rolle in der Gesundheitsversorgung mehr übernehmen. Die Meconex führe das Gesundheitszentrum nach den Vorgaben und Kriterien des Kantons, der letztlich die Betriebsbewilligung vergibt.

### Knatsch zwischen Unispital und Meconex

Mit dem Entscheid des Gemeinderates hat das Unispital Basel bekannt gegeben, dass man sich vorläufig aus Riehen zurückziehe. Meconex habe sich seit längerem der notwendigen Kommunikation und der partnerschaftlichen Entscheidungsfindung entzogen, heisst es. «Für das Unispital Basel ist es deshalb keine Option, künftig unter einer Gesamtverantwortung der Meconex in Riehen weiter seine Dienste anzubieten», lautet das dezidierte Fazit. Die Vorlage des Gemeinderates Riehen an den Einwohnerrat beinhalte zudem den Auftrag an die Meconex, am Gesundheitszentrum eine Praxis mit hausärztlichen Leistungen zu eröffnen, die ohne Voranmeldung besucht werden kann.

Aus der Sicht des Unispitals ein Konkurrenzangebot, welches das Aus des Notfalldienstes im Gesundheitszentrum bedeute. Bei der Meconex hat man wenig Verständnis für diese Argumentation, wie Geschäftsführer Stefan Schütz sagt: «Wir sind erstaunt über diese Aussagen und befremdet. Wir hatten mit dem Unispital vereinbart, dass wir uns zusammensetzen, sobald der Rieherer Gemeinderat entschieden hat.» Man sei in

regelmässigem Kontakt mit dem Unispital gestanden und habe sich jederzeit korrekt verhalten. Unispital-sprecher Andreas Bitterlin entgegnet: «Kontakt ja, aber die Kommunikation war ungenügend. Die Meconex hat beispielsweise den Röntgendienst am Wochenende eingestellt, ohne dies mit uns abzusprechen. Das ist für einen 24-Stunden-Notfalldienst unzumutbar.» Schütz bestreitet dies: «Auch hier gab es Absprachen.»

Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Unispital und Meconex hat es offenbar auch bezüglich des Geldes gegeben. Bitterlin: «Es gab Diskrepanzen bezüglich des Mietzinses. Dies war mit ein Grund, weshalb auch die Zusammenarbeit bezüglich des Operationssaales nicht zustande kam.» Schütz entgegnet hier, dass diese Preise den eidgenössischen Preisstrukturen für ambulante Operationen entsprächen.

Die ganze Geschichte hat wiederum die SVP auf den Plan gerufen. Präsident Eduard Rutschmann bedauert, dass das Unispital sich zurückziehe, «denn nur dank dem Unispital ist das Gesundheitszentrum überhaupt möglich gewesen.» Die SVP hält es für gravierend, dass mit der Einrichtung einer Arztpraxis per Mitte August, wie Anfang Juli in der RZ zu lesen war, eine direkte Konkurrenz zum Angebot des Unispitals geschaffen wird. Ein Vorwurf Richtung Meconex, den Schütz von sich weist: «Es handelt sich um eine normale Hausarztpraxis. Ambulante Notfälle sollten nach wie vor vom Unispital behandelt werden. Dazu gibt es eine Regelung und deshalb ist der Vorwurf nicht haltbar.» Es habe nie die Absicht bestanden, konkurrenzierende Notfallangebote zu haben, und das sei auch nicht der Fall, sagt Schütz bestimmt.

Das Hickhack berührt die Politik (künftig) wenig(er). Wie Meconex das Gesundheitszentrum führe, sei Sache der Meconex – solange die Vorgaben der Betriebsbewilligung eingehalten würden, hält Pfeifer fest. Wenn es im Sinne der Sache zu vermitteln gilt, ist man jedoch gerne dazu bereit.

Nimmt man die aktuell hohe Betriebstemperatur der Beteiligten als Gradmesser, dürfte das ziemlich nötig sein. Für Mitte August war ursprünglich ein Gesprächstermin vorgesehen. Und zu reden wird es wohl noch einiges geben. So, oder so. Am 25. August ist auch wieder Einwohnerratssitzung.



Foto: zVg

**1. AUGUST** Am Sonntag ist Bundesfeiertag

## Die Schweiz feiert

ty. Nicht vergessen: Am Sonntag ist Bundesfeiertag. Nicht, dass man es nicht wissen könnte. In der Stadt wird morgen Samstag, am 31. Juli, mit aller Deutlichkeit darauf hingewiesen: Dort steigt das traditionelle Fest am Rhein. Dabei wird auch das Feuerwerk gezündet (um 23.15 Uhr), das je nach Standpunkt auch in Riehen noch sichtbar ist.

Nur: Es ist so eine Sache mit offiziellen Feiertagen am Wochenende. Die arbeitende Bevölkerung jammert über den verlorenen freien Tag – erst recht in einem Jahr, in welchem auch der 1. Mai

und Weihnachten auf einen Samstag fallen. Dabei wird schnell vergessen, dass erst das Stimmvolk im September 1993 beschlossen hat, den Bundesfeiertag zu einem arbeitsfreien Tag zu machen. Davor war der 1. August ein normaler Arbeitstag.

In Gedenken an die alten Zeiten – und darum geht es ja eigentlich – kann am 1. August an folgenden Orten gefeiert werden: In Riehen im Sarasinpark (ab 18 Uhr Fest, ab 19 Uhr Programm und um 21.15 Uhr Feuerwerk), in Bettingen auf dem Gemeindeplatz (ab 18

Uhr Fest) und auf Zwischenbergen (ab 20.30 Uhr Programm) und in Basel auf dem Bruderholz (ab 18 Uhr Fest, ab 20 Uhr Programm).

Und damit der Bundesfeiertag in bester Erinnerung bleibt, hier die wichtigsten Hinweise für eine sorgenfreie Feier: Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Feier fahren. Im Gedränge auf Taschendiebe aufpassen. Keine verbotenen Böller aus dem nahen Ausland importieren. Und bitte, bitte keine Feuerwerkskörper in der Nähe von anderen Menschen zünden.

Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Karamelköpfl  
vom Grill**  
das verrückteste Dessert  
für den 1. August!!!  
Telefon 061 643 07 77



## Ein Sommerabend in karibischem Flair

rz. Südsee feeling pur am letzten Samstag in Hieber's Frische Center in Grenzach-Wyhlen: Fruchtbare Cocktails, karibische Klänge und kunstvoll gerollte Zigarren liessen den Abend zu einer wunderbaren, sinnlichen Entdeckungsreise werden.

Die rund 350 Gäste konnten bei karibischen Klängen und diversen Tanzvorführungen der Tanzschule Cyranek nur schwer die Füsse stillhalten und waren herzlich eingeladen, selbst das Tanzbein zu schwingen. Zunächst wurden jedoch die zahlreichen Cocktailbars und das vielfältige Essensangebot genossen. Vor allem der frisch gegrillte Fisch und die kunstvoll inszenierte Fischtheke ernteten Lobeshymnen.

Abgerundet wurde dieses karibische Nacht von handgerollten Zigarren, die eine Kubanerin auf Wunsch live vor Ort fertigte. Wer Lust und Geschick mitbrachte, durfte sich auch selbst bei der Herstellung der würzigduftenden Zigarren beteiligen. Gegen 1 Uhr nahm die karibische Reise dann ihr Ende.

Marktleiterin Sylvia Rübel freute sich über den regen Zuspruch der Kunden und die vielen Auszeichnungen, die der Markt seit Beginn in 2007 erhalten hat. Auf diesem Wege wolle man vor allem den Kunden Dankeschön sagen und gemeinsam mit ihnen feiern. Auch Seniorchef Jörg Hieber, der mit seiner Frau den Abend sichtlich genoss, war von der Karibischen Nacht begeistert.



Karibisches Vergnügen bei Hieber. Foto: zVg

## GRATULATION

### Ruedi und Hedy Müller-Dalward zur goldenen Hochzeit

Ruedi und Hedy Müller-Dalward feiern am 30. Juli im Kreise der Familie ihre goldene Hochzeit. Geboren und aufgewachsen ist Ruedi in Sarnen, Hedy in Allschwil. Im Jahr 1956 haben sie sich auf einem Motorradausflug von Sarnen nach Payerne das erste Mal gesehen und auf Anhieb gegenseitige Zuneigung empfunden.

Ruedi wechselte den Wohnort nach Basel und nahm eine Stelle im Ingenieurbüro Gruner an. Aus der anfänglichen Zuneigung wurde Liebe. Ruedi und Hedy Müller-Dalward heirateten am 30. Juli 1960 und zogen nach Riehen. Sie wohnen seither hier, weil es ihnen in jeder Hinsicht sehr gefällt. Das Ehepaar hat zwei Söhne. Die Rieher Zeitung gratuliert Ruedi und Hedy Müller-Dalward zu ihrem Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

## RZ INFO

Letzte Woche erschien der erste Teil von Daisy Recks Reisereportage aus Griechenland. Der zweite Teil folgt in der RZ der nächsten Woche.

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Rieher Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Rolf Spriessler-Brander (rs)  
Toprak Yerguz (ty)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski, Philippe Jaquet (Fotos),  
Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm),  
Franz Osswald (of), Daisy Reck, Paul Schorno (ps)

**Inserate:**  
Martina Eckenstein, Leitung  
Kathrin Saffrich  
Sandro Beck  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-  
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-  
licher Genehmigung der Redaktion.

**SOMMERKONZERT** Das Roman Schwaller Jazzquartett vermochte am «Jazz On A Summer's Night» zu überzeugen

# Cedar-Walton-Songs, Monk-Balladen – und eine Referenz an Dizzy

Zum sechsten Mal bereits wurde in Riehen zum «Jazz On A Summer's Night» gegeben. Ein beachtliches Publikum strömte in den Rosengarten zum Konzert des Roman Schwaller Jazzquartetts.

Vera Stauber von der Gemeinde Riehen und ihrem Co-Organisator Peter Schmidlin ist es zu verdanken, dass die Gemeinde Riehen auch in diesem Jahr mitten im Hochsommer zu einem gediegenen Jazz-Happening kommt. Die beiden brachten den weitgereisten und international renommierten Frauenfelder Tenorsaxophonisten Roman Schwaller nach Riehen – mit seinem Roman Schwaller Jazzquartett.

In der idyllischen Ambiente des Rosengartens hinter dem Lüscher Haus unternahm Roman Schwaller und seine Begleiter aus Österreich und Deutschland – Oliver Kent (Piano), Thomas Stabenow (Kontrabass) und Mario Gonzi (Schlagzeug) einen Streifzug durch Tradition und Moderne des Jazz. Zum Einstieg servierten sie das Stück «Arrival» von Horace Parlan und doppelten mit der Midtempo-Nummer «Theme For Earnie» von Fred Lacy nach. Roman Schwallers Qualitäten als Tenorsaxophonist haben sich mittlerweile in ganz Europa herumgesprochen. Der wieselflinke Bandleader spielt seit Jahren mit denselben Weggefährten – feinsinnig, prägnant und agil agiert er als Spiritus Rector seiner Band und drückt den schwierig zu spielenden Songs dank quirligen Läufen seinen ganz persönlichen Stempel auf. Unterstützt wird er von kompetenten und omnipräsenten Sidemen, welche allesamt auch als Solisten ihre Wegmarken setzen können. Dies wurde unter anderem bei

den vom weltberühmten Pianisten Cedar Walton stammenden Stücken «Head And Shoulders» oder «Bolivia» deutlich. Da wechselten feinfühlig Sololäufe von Bassist Thomas Stabenow mit feinsten Schlagzeugeinlagen von Mario Gonzi. Und immer wieder vermochte auch Pianist Oliver Kent seine Fähigkeiten auf den schwarzweissen Tasten einzubringen. Er fühlte sich wohl wie ein Fisch im Wasser und vermochte mit perlenden Läufen bis in die hohen Lagen besondere

Glanzlichter zu setzen. Abgerundet wurde dieser herrliche, besinnliche und jazzige Sommerabend mit einem «Set im Set» (Originalton Roman Schwaller), welcher ganz im Zeichen des legendären Jazzpioniers Thelonious Monk stand. Das lebendige «Trinkle Tinkle» und der balladeske Titel «Ruby My Dear» erstanden hier in neuem Glanz. Zum Abschluss hielten Roman Schwaller und seine Gefährten fürs treue Rieher Publikum ein spezielles Zückerchen bereit.

Vor über 20 Jahren – am 6. März 1986 – hatte Roman Schwaller die Ehre, mit dem grossen Dizzy Gillespie bei einem Konzert in Italien die Bühne zu teilen – den Gillespie-Evergreen «A Night In Tunisia» brachte er nun im Rosengarten des Lüscherhauses als Hommage an den grossen Jazzmeister zu Gehör. Das wars für dieses Jahr – wir freuen uns heute schon auf weitere Auflagen von Jazz On A Summer's Night.

Lukas Müller



Drei Viertel des Roman Schwaller Quartetts in Aktion. Saxophonist Schwaller ist nicht auf dem Bild. Foto: Philippe Jaquet

**VERKEHR** Die Baustelle auf der 6er-Linie beim Badischen Bahnhof gehört bald der Vergangenheit an

## Zum Schulbeginn fährt das Tram wieder durchgehend

ph. Die Bauarbeiten auf der Tramlinie 6 zwischen Messeplatz und Eglisee sind im Zeitplan, sagt Dagmar Jenny von den Basler Verkehrsbetrieben (BVB). Pünktlich am Montag, 9. August, sollen alle Geleise wieder liegen. Jenny: «Dann fährt das Tram wieder über den Messeplatz und unter der Unterführung durch nach Riehen.»

Die Durchfahrt beim Messeplatz wird, so Jenny, zu einem neuen Erlebnis, denn man fahre durch einen «Tunnel». Dieser schützt die Fahrleitung vor den Bauarbeiten am Messeplatz. Die Original-Haltestelle «Messeplatz» des 6ers wird bis nach Beendigung des Messeneubaus nicht bedient, die Haltestelle «Messeplatz» liegt in der Clarastrasse, so wie man sie schon jetzt für den 14er kennengelernt hat.

Drei Bauprojekte machten den Tramunterbruch nötig: Die Messe hat



Noch verhindert die Baustelle eine Durchfahrt. Foto: Toprak Yerguz

ihre Grossbaustelle am Messeplatz begonnen, diese Arbeiten bedingen, dass vorübergehend keine Geleise liegen. Die BVB müssen die Geleise bei der Unterführung beim Badischen Bahnhof Richtung Hirzbrunnen ersetzen und die Deutsche Bahn muss jene Un-

terführung sanieren. Die Projekte wurden so koordiniert, dass sie nach den sechs Schulferienwochen soweit fertig sind, dass die Trams dann wieder durchfahren können.

Ein weiteres Projekt der BVB für Riehen betrifft den Streckenabschnitt

der Aeusseren Baselstrasse. Der Ratschlag (Gesamtprojekt für Strasse, Leitungen, Geleise) kommt laut Jenny wahrscheinlich im Herbst in den Grossen Rat. Dann wird man konkreter wissen, wann die BVB den «dringenden nötigen» Gleisersatz vornehmen können.

**So fährt der 6er bis und mit 8. August pd.** Zwischen Riehen Grenze bis Eglisee verkehren Tramzüge der Linie 6. Bitte beachten Sie, dass die ersten Fahrten ab Riehen auf den Linien 6 und 32 ca. 8 Minuten früher als gewohnt beginnen. Ab Eglisee bis Messeplatz (mit Bedienung der Haltestellen Hirzbrunnen/Claraspital, Bad. Bahnhof und Gewerbeschule) verkehren Tramsatzbusse der Linie 6. Ab Messeplatz fahren die Tramlinien 2 und 6 wieder auf der gewohnten Strecke in Richtung Wettsteinplatz-Bahnhof SBB resp. in Richtung Claraplatz-Innenstadt.

**VEREINSLEBEN** Der SSC Riehen auf seinem traditionellen Sommerausflug

## In die Berge, für einmal ohne Ski

Der Ski- und Sportclub (SSC) Riehen ist nicht nur zu Fuss oder auf Ski unterwegs, sondern fühlt sich auch auf dem Mountainbike wohl. Die mittlerweile traditionelle Sommertour führte in diesem Jahr nach Tirol und Bayern.

Fünfzehn SSC-Mitglieder absolvierten an vier Tagen über 200 Kilometer und 4200 Höhenmeter. Höhepunkt war Deutschlands schönste Biketour: Die grosse Karwendelrunde mit fantastischen Ausblicken auf die ein-

drücklichen Bergketten der Tiroler Alpen. Heftige Anstiege und rasante Abfahrten erforderten gute Kondition und ausgereifte Fahrtechnik. Auf die teils ruppigen Schotterpisten tropfte so mancher Schweisstropfen. Das Bad im Eibsee verschaffte da angenehme Abkühlung. Auch die Kameradschaft sowie gutes Essen und Trinken trugen zu einem unvergesslichen Erlebnis der SSC-Biker bei, die sich jetzt schon auf die Ausgabe 2011 freuen.

Wolfgang Müller



Die SSC-Biker gönnen sich eine Pause für ein Gruppenbild. Foto: Wolfgang Müller

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### SONNTAG, 1. AUGUST

#### Offizielle Bundesfeier der Gemeinde Riehen

Offizielle Ansprachen ab 19 Uhr mit Gastredner Carlo Conti (Regierungsvizepräsident Basel-Stadt), um 21.15 Uhr Lampionumzug, um 22.15 Uhr Feuerwerk. Hüpfburg und Bungy-Trampolin für Kinder. Musikalische Umräumung: Musikverein Riehen, Posaunenchor des CVJM Riehen, Alphorngruppe Riehen, Stadtjodler Basel-Riehen. Tanz und Unterhaltung: Duo Eryk Kulpowicz. Sarasinpark. 18–24 Uhr.

#### Bundesfeier in Bettingen

Zwischen Bergen/Gemeindehaus. Die Festrede halten Arlette Schnyder und Sibylle Meyrat, Autorinnen der neuen Gemeindekunde Bettingen. Ansprachen ab 20.30 Uhr, Zwischen Bergen. Höhenfeuer und Lampionumzug ins Dorf. Danach Festbetrieb beim Gemeindehaus.

### DIENSTAG, 3. AUGUST

#### «spring + gump» – Bewegung für die Familie

Springen, spielen und jonglieren, Freizeitangebot für Familien mit Kindern. Eine Sommeraktion der Gemeinde Riehen und des Gesundheitsdepartements Basel-

Stadt. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 10–11 Uhr.

### MITTWOCH, 4. AUGUST

#### Gymnastik im Park

Gymnastik für alle, im Rahmen der Aktion «aktiv! im Sommer» der Gemeinde Riehen und des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt. Wettsteinanlage. 19–19.50 Uhr.

#### Theater Pilgermission

«Wenn ein von Gott Gesandter diesem nicht mehr glaubt» – Solotheaterabend mit Eric Wehrlin (Salzburg). Zentrum Pilgermission St. Chrischona. 20 Uhr. Eintritt Fr. 15.–/10 Euro (Abendkasse)

### DONNERSTAG, 5. AUGUST

#### Sommerferienprogramm für Kinder

«Von Katzen, Mäusen und Stiefeln» – Kinder ab sechs Jahren basteln, spielen, hören Geschichten. Betreuung: Leander High. Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum, Baselstrasse 34. 14.30–16.30 Uhr.

#### Tai Chi im Park

Tai Chi für alle, im Rahmen der Aktion «aktiv! im Sommer» der Gemeinde Riehen und des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt. Wettsteinanlage. 19–20 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

#### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. Sonderausstellung «Der gestiefelte Kater – und andere berühmte Katzen».

Bis 22. August 2010.

Sommerferienprogramm für Kinder ab sechs Jahren (bis 5. August jeden Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr). «Von Katzen, Mäusen und Stiefeln» – Basteln, spielen und Geschichten hören mit Leander High. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

#### FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Sonderausstellung: Jean-Michel Basquiat. Grosse Retrospektive zum 50. Geburtstag des amerikanischen Malers und Zeichners Jean-Michel Basquiat (1960–1988). Bis 5. September.

Sonderausstellung: Felix Gonzalez-Torres «Specific Objects without Specific Form». Retrospektive über den Konzeptkünstler Felix Gonzalez-Torres (1957–1996) mit Malerei, Zeichnungen, Installationen, Videos und Projekten im öffentlichen Raum. Bis 29. August.

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Sonntag, 1. August, 11–12 Uhr: Familienführung für Kinder von sechs bis zehn Jahren in Begleitung Erwachsener.

Montag, 2. August, 14–15 Uhr: «Montagsführung» zu Jean-Michel Basquiat und die Heroen der Box- und Jazzgeschichte.

Mittwoch, 4. August, 15–17.30 Uhr: Workshop für Kinder von sieben bis zehn Jahren. Führung in der Ausstellung Basquiat mit anschliessendem spielerischem Teil im Atelier (Anmeldung erford. Tel. 061 645 97 20 oder fuehrungen@beyeler.com).

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–). Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf: www.beyeler.com.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Expressionismus, insbesondere «Brücke» 2010. Kuback-Kropp – Steinskulpturen. Bis 28. August.

#### Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie.

Bis 18. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon: 061 641 77 77, www.henze-ketterer-tribold.ch.

#### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Künstlerinnen und Künstler der Galerie – Bilder und Skulpturen.

Bis 22. August. Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie. Bis 18. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

#### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Sommeracchorage: Die Künstler der Galerie. Bis 15. August.

Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie. Bis 18. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

#### terra45 BASELSTRASSE 45

Die Mietgalerie. Sommertaschen aus Mexico aus recyceltem Verpackungsmaterial, Perlenketten und Armbänder von Hanni Ingold, Handtaschen der Lederkünstlerin Antoinette Nell, Bilder und Keramik von Charles und Regina Stampfli.

Öffnungszeiten bis Ende August: Do–Fr 14–18 Uhr, Sa 13–16 Uhr. Internet: www.terra45.ch, Telefon 079 297 76 71.

#### WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN BETTINGERSTRASSE 121

Französischer Garten der Alexander Clavel-Stiftung und Staudengarten der Stiftung ProSpecieRara.

Kostenlose Besichtigung möglich jeweils sonntags und mittwochs, 11–18 Uhr. Bis 31. Oktober.

Führungen an den Sonntagen vom 8. August (Sommer im Staudengarten) und 5. September (Herbst und Stauden), jeweils 11–12 Uhr.

#### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

## THEATER-CHOR Christliches Kinder-Musical im Landgasthof

# «De barmhärzig Samariter»



Die Kinder haben eine Woche lang im Übungscamp ihren Auftritt einstudiert.

Foto: zVg

rz. Ein Mann wird auf dem Weg nach Jericho von Räubern überfallen. Sie plündern ihn aus und lassen ihn schwerverletzt liegen. Lange hilft ihm niemand, bis sich endlich ein Mann aus Samaria über ihm erbarmt. Er bringt ihn zu einer Herberge und bezahlt für seine Genesung.

Mit dieser berühmten Geschichte sind in diesem Sommer die christlichen Adonia-Junior-Chöre unterwegs. Sie bringen das Musical «De barmhärzig Samariter» von Markus Hottiger (Text) und Marcel Wittwer (Musik) auf die Bühne. Die Veranstalter verspre-

chen mit ihrem Konzert «ein abwechslungsreiches Erlebnis für die ganze Familie. Durch die jungen Darsteller erleben die Zuschauer ein unvergessliches Konzert.» Organisiert werden diese Musicalwochen vom Verein «Adonia», der Mitglied der schweizerischen evangelischen Allianz ist.

Es sind Kinder aus der ganzen Deutschschweiz, die sich jeweils zu einem fünftägigen Übungscamp treffen, wo das Musical einstudiert wird. Bei den Adonia-Junior-Chören handelt es sich um Kinder im Alter zwischen neun und dreizehn Jahren. Die

Auftritte am Schluss bilden jeweils den Höhepunkt dieser Musicalcamps. Die Kinder werden in dieser Aktivwoche nicht nur im Singen geschult: In Workshops üben sie sich in Choreografie, Theater, Tanz und Basteln.

Über 1000 Kinder aus der ganzen Schweiz werden in 16 Chöre eingeteilt, die gesamthaft 32 Konzerte geben. Sie touren durch die ganze Deutschschweiz. Einer dieser Chöre ist am 7. August 2010 im Landgasthof in Riehen zu Gast. Das Konzert beginnt um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

## THEATER Solotheaterabend mit Eric Wehrlin auf St. Chrischona

# Wenn ein von Gott Gesandter diesem nicht mehr glaubt

ph. «Sehnsüchtig grüsst der, der ich bin, den, der ich sein könnte.» Eine Aussage Kierkegaards, die individuell, aber auch auf die Spannung zwischen Ideal und Wirklichkeit vieler Berufe zutrifft. Im Soloprogramm des Schauspielers Eric Wehrlin, der am Mittwoch, 4. August, auf St. Chrischona auftritt, widerspiegelt sie das Ringen eines Pfarrers, der Gott nicht mehr versteht. Mal komödiantisch, mal nachdenklich, mal im lauten Zweifel oder witzigem Dialog mit seinem Vorgesetzten im Himmel. Er weiss nicht mehr, ob er dessen Gesandter sein möchte. Seine Gemeinde ist unzufrieden, will ihn gar absetzen. Seine Familie nörgelt, er ertrinkt in Verwaltungskram: «Lieber Gott – zwischen dir und mir ist viel Papier!»

Angelehnt ist das Stück an selbstverfasste, aber auch an Texte von Sö-



Eric Wehrlin spielt nächste Woche auf St. Chrischona.

Foto: zVg

ren Kierkegaard, Adrian Plass oder George Bernanos' «Tagebuch eines Landpfarrers», der dafür den 1939 den Nobelpreis erhielt. Ein originelles Soloprogramm, das auf menschliche Weise aufzeigt, warum wir nicht ständig besser werden müssen, sondern uns dem turbulenten Auf und Ab des Lebens gelassen stellen dürfen.

Eric Wehrlin lebt in Salzburg. Seine Ausbildung erhielt er an der «Scuola Teatro Dimitri», Schweiz, Hochschule für darstellende Kunst, Wien, und im Maryland Seminary Baltimore, USA. Seit zwanzig Jahren ist er an verschiedenen Theatern tätig: Volkstheater, Künstlerhaus Wien, München, Köln, USA, Salzburger Festspiele, TV-Filme.

Zentrum Pilgermission St. Chrischona, Mittwoch, 4. August, 20 Uhr, Eintritt Fr. 15.–/10 Euro.– (Abendkasse)

## «RADIO SABU» Basel und sein Umland sind Thema der Talk-Reihe

# Sommorgespräche über die Region



Wolfgang Dietz, Oberbürgermeister aus Weil am Rhein, und Gudrun Heute-Blum, Oberbürgermeisterin aus Lörrach, im Sommertalk. In der Mitte RZ-Redaktor Toprak Yerguz.

Foto: zVg

ty. Es sind bereits mehr als zwei Wochen vergangen, seit Radio X zusammen mit der Sissacher Volksstimme und der Rieher Zeitung das Programm der Sommer-Kooperation «Radio Sabu» aufgenommen hat. In den Radiogesprächen verfolgen die drei Partner das Ziel, die Region als Ganzes zu betrachten. Pro Sendung wird ein Thema behandelt. Bisher kamen Themen wie Stadtentwicklung, die deutsche Sicht auf die Zusammenarbeit mit den Schweizer Nachbarn, oder die Gegensätze Jung-Alt und Kreativität-Wirtschaftlichkeit zur Sprache.

«Radio Sabu» läuft noch bis zum 13. August am Montag, Mittwoch (jeweils 13 Uhr) und Freitag (17 Uhr). In den Sendungen der nächsten Woche werden kulturelle Identität sowie Armut und Reichtum diskutiert. Am nächsten Freitag, den 6. August, spricht RZ-Redaktor Rolf Spriessler-Brander mit den Gästen über die Zersiedlung. Unter anderen wird der Rieher Gemeinderat Daniel Albietz dabei sein.

## Reklameteil

merian präsentiert **Radio Sabu** das Sommertalkprogramm von Radio X

Wie Sabu, die freiheitsliebende Elefantendame des Circus Knie, will Radio X die Region abseits ausgetrampelter Wege erkunden und in Begegnungen unterschiedlichster Gäste neue Blickwinkel gewinnen.

14. Juli bis 13. August 2010  
Montag und Mittwoch um 13.00 Uhr  
Freitag um 17.00 Uhr  
Live on Air und in der E-Halle

UKW Basel 94,5 MHz | UKW Liestal 93,6 MHz  
Kabel 88,8 | 93,1 | 93,7 | www.radiox.ch

unterstützt von **LWB**

**OFFIZIELLE BUNDESFEIER  
DER GEMEINDE RIEHEN**

**Zeit**  
18 – 24 H

**Offizielle Ansprachen  
ab 19.15H**

**Gastredner:**  
Herr Regierungsvizepräsident  
Dr. Carlo Conti  
Vorsteher des Gesundheits-  
departements

**Lampionumzug um 21.15H**

**Feuerwerk um 22.15H**

**Veranstalter**  
Verkehrsverein Riehen

**Musikalische Untermalung**  
Musikverein Riehen,  
Posaunenchor CVJM Riehen,  
Alphornggruppe Riehen,  
Stadt-Jodler Basel-Riehen

**Tanz und Unterhaltung**  
Duo «Eryk Kulpowicz»

**Weitere Attraktionen**  
Hüpfburg, Bungy-Trampolin

**1.  
August  
2010  
im Sarasinpark**

VVR  
Verkehrsverein Riehen

Gemeinde  
Riehen

RZ021997

Gemeindeverwaltung  
Gemeinde Riehen

**Baustelle Kilchgrundstrasse /  
Gstaltenrainweg**

Für die anstehenden Strassenbauarbeiten im Gstaltenrainweg - Abschnitt Aeussere Baselstrasse bis Kilchgrundstrasse - muss das Verkehrsregime in der Kilchgrundstrasse und im Gstaltenrainweg ab

**Montag, 2. August 2010, 08:00 Uhr**

wie folgt geändert werden:

**Kilchgrundstrasse:**  
Aufhebung der Sperrung im Bereich der Einmündung in die Aeussere Baselstrasse. Gegenverkehr im Abschnitt Aeussere Baselstrasse bis Gstaltenrainweg.

**Gstaltenrainweg:**  
Allgemeines Fahrverbot im Abschnitt Aeussere Baselstrasse bis Kilchgrundstrasse.

Die Sperrung des Gstaltenrainwegs im Abschnitt Aeussere Baselstrasse bis Kilchgrundstrasse muss voraussichtlich bis Freitag, 20. August 2010 aufrechterhalten werden.

Ab Kreuzung Kilchgrundstrasse / Gstaltenrainweg bleiben die Einbahnregime in Fahrtrichtung Essigstrasse bzw. Im Niederholzboden während den Bauarbeiten bestehen.

Mit Verkehrsbehinderungen muss gerechnet werden. Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden um das notwendige Verständnis.

RZ020392



Restaurant **WALDRAIN**  
Bettingen **St. Chrischona**  
**Im Sommer von 9-21 Uhr**  
So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag  
**Es ist „Terrassenzeit“!**

**1. August** von 9 bis 23 Uhr geöffnet. Ab 9 Uhr Rösti, Speck, Spiegelei. Ab 17 Uhr **Grill auf der Terrasse.**

**Kirchenzettel  
vom 1.8. bis 7.8.2010**

Evang.-ref. Kirchengemeinde Riehen-Bettingen  
Kollekte zugunsten: OESA

**Dorfkirche**

So 10.00 Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl: Pfr. A. Klaiber, Text: Mk. 14, 22  
Keine Sonntagschule  
Kinderhüte in der Martinsstube  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Do 10.00 ökumenischer Gottesdienst im Haus zum Wendelin

**Kirchli Bettingen**

So Kein Gottesdienst im Kirchlein  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
22.00 Abendgebet für Bettingen

**Kornfeldkirche**

So 11.00 Predigt: Pfr. R. Atwood, Text: 1. Tim 1, 12-17  
Do 9.00 Kornfeldznüni, Treffpunkt für Jung und Alt bei Kaffee, Tee und Gebäck im Foyer

**Andreashaas**

So Der Gottesdienst ist in der Kornfeldkirche  
Mi 14.30 Seniorenkaffekränzli

**Diakonissenhaus**

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. E. Abel

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst, K. Waldburger  
10.00 Kids-Treff Spezial  
Di 14.30 Bibelstunde

**St. Chrischona**

So 10.00 Gottesdienst im Zentrum im Rahmen der KGE  
Predigt: Direktor Markus Müller

**Regio-Gemeinde, Riehen**

Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch  
So 11.00 Sommerprogramm:  
Gottesdienst mit Brunch

**Brandheisse Tipps**

**1. August**

**Allfällige Anordnungen der Behörden über das Abbrennen von Feuerwerk infolge Trockenheit sind einzuhalten.**

**Folgende Sicherheitsregeln sind in jedem Fall zu beachten!**

- ★ Gebrauchsanweisungen lesen
- ★ Raketen nur aus gut verankerten Flaschen oder Röhren abfeuern
- ★ Kinder beaufsichtigen
- ★ Storen einziehen und Fenster schliessen - Raketen können sich „verirren“
- ★ Beim Abbrennen von Feuerwerk genügend Abstand zu Gebäuden, Wäldern und Menschenansammlungen einhalten

**Wenn's trotzdem brennt: Tel. 118 oder 112 alarmieren - retten - löschen**



**Wir wünschen einen schönen 1. August!**



Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt



Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

dorfkinoriehen präsentiert



Open-Air-Kino im August 2010

**Mo, 9. August, 21.30 Uhr**

**Cry Baby**

Regie: John Waters, USA 1990, O/df, 85 Min., ab 12 J.

Souveränes Spiel mit Retro-Chic, Overacting und ironischem Augenzwinkern.

**Di, 10. August, 21.30 Uhr**

**Little Shop of Horrors**

Regie: Frank Oz, USA 1986, O/df, 94 Min., ab 10 J.

Eine Pflanze, die sich von Menschenblut ernährt, bringt nicht nur Wohlstand, Ansehen und Liebesglück, sondern auch einige Probleme.

**Mi, 11. August, 21.30 Uhr**

**Singin' in the Rain**

Regie: Stanley Donen und Gene Kelly, USA 1952, O/df, 100 Min., ab 10 J.

Eine junge Schauspielerin macht in Hollywood Karriere und lernt nach einigen Turbulenzen den Mann ihres Lebens kennen.

**Do, 12. August, 21.30 Uhr**

**Buena Vista Social Club**

Regie: Wim Wenders, D 1999, O/df, 100 Min., ab 10 J.

Die Musiker erzählen aus ihrem Leben, von ihrem Werdegang und sind bei Studioaufnahmen und Konzerten zu sehen.

**Fr, 13. August, 21.30 Uhr**

**Nha Fala**

Regie: Flora Gomes, GUB 2002, O/df, 90 Min., ab 12 J.

Eine echte Hymne auf den afrikanischen Gesang, die Freiheit der Frauen und auf die Toleranz.

**Sa, 14. August, 21.30 Uhr**

**Tango**

Regie: Carlos Saura, E 1998, O/df, 110 Min., ab 12 J.

Unter der Trennung von seiner Frau leidend, stürzt sich ein Regisseur auf ein Filmprojekt über den Tango. Doch zusehends vermischt sich die Filmhandlung mit seinem Leben.

Ort **Orangerie im Sarasinpark**  
Eingang: Musikschule, Rössligasse 51, Riehen  
Preis **CHF 12.-, Mitglieder CHF 8.-, Gönner frei**  
Infos **www.dorfkinoriehen.ch**

**Restaurant  
Sängerstübli**

Oberdorfstrasse 2, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 11 39



**Grill á discrétion  
im Sängerstübli**

am 1. August, ab 18.00 Uhr  
Vor Anmeldung erwünscht.

Familie Berisha  
und das Sängerstübli-Team  
freuen sich auf Ihren Besuch!

**Im Niederholzboden 58, Riehen  
Viel Wohnkomfort in familien-  
freundlichem Umfeld**

4,5-Zimmerwohnung im 5. OG,  
103m<sup>2</sup>, verfügbar ab sofort oder nach  
vereinbarung, monatlicher Mietzins  
CHF 2'100.00 inkl. Nebenkosten.

Für Ihre Wohnqualität:  
- Parkettböden  
- Einbauküche mit Glaskeramik-  
Kochfeld und Geschirrspüler  
- Bad/WC mit Doppellavabo  
- separate Dusche mit WC  
- Balkon  
- Kellerabteil  
- Lift

Zusätzlich auf Wunsch: Einstellplatz  
CHF 140.00/Monat.

T 061 578 85 17, Tanja Hägler  
tanja.haegler@bs.regimo.ch  
www.regimo.ch

**Regimo Basel**  
Immobilienleistungen

**felderpartner**  
immobilien

**Schöne Hobbyräume, 10-20 m<sup>2</sup>**  
suchen nach Vereinbarung in Riehen an der  
Kornfeldstrasse 71-77 NachmieterInnen. Mit  
Lavabo und Dusche/WC zur Mitbenützung.  
**Mietzins ab Fr. 190.-**  
Besichtigung: Felderpartner AG,  
Hr. Schweizer, Telefon 061 225 18 00

**SOMMER** Gartenbad Bettingen mit guten Besucherzahlen

# Vom Siebenschläfer und James Bond

ph. «Es war der Siebenschläfer», sagt Joggi Bertschmann. Der Mann ist Leiter des Bettinger Gartenbades und hat somit von Berufs wegen auch mit Wetter zu tun. Und der Siebenschläfer ist der 27. Juni, auch als Siebenschläfertag bekannt. Nach alten Überlieferungen bleibt das Wetter während sieben Wochen so, wie es sich am Siebenschläfer verhält. Am 27. Juni dieses Jahres war es heiss. Sehr heiss. Für sieben Wochen Hitze hat es nicht gereicht, aber immerhin für einen ganzen Monat mit durchgehend schönem Wetter, wie Bertschmann zufrieden feststellt. Und das ist gut für ein Gartenbad.

Als wir uns treffen, ist es zum ersten Mal seit Wochen kühl und bewölkt. Aber wer gedacht hat, dass die Badi morgens um 11 Uhr bei diesem Wetter leer ist, hat sich getäuscht. Eltern und nasse, aber zufriedene Kinder sind da. «Danke für das Abzeichen» heisst es mehr als einmal und: «bis zum nächsten Jahr». Der letzte Schwimmkurs im 2010 ist zu Ende. Ein Angebot, das wie alle Jahre sehr geschätzt wird. Rund 50 Kinder haben auch dieses Mal den Kurs besucht. Das Stichwort «familiäre Atmosphäre» fällt. Es zieht sich wie ein roter Faden durch das Gespräch. «Man sieht die Kinder als «Krebsli» bei den ersten Versuchen im Wasser», erzählt Bertschmann, «und wenn sie etwas älter sind, kommen Sie wieder.»

Und es sind nicht wenig, die auch dieses Jahr das Gartenbad besuchen. Durchschnittlich 600 bis 700 Personen sind es bislang, die bei schönem Wetter in das Bettinger Bad gekommen sind. Eine ganze Menge, für das schmucke Kleinbad am sonnigen Hang. Der Rekord liegt aber weit über dieser Zahl. Im Sommer 2003 waren es rund 1400 Personen, die am Samstag vor den Schulferien vor der Hitze



Das Bettinger Gartenbad zieht auch dieses Jahr viele Gäste an.

Foto: Patrick Herr

flüchteten. «Da wurde es ein wenig eng», schmunzelt Bertschmann, «aber die 600 bis 700 Personen verkraften wir ohne Probleme.»

Das Bad ist beliebt, weil – raten Sie mal – es so familiär ist. Mit 150 Saisonabonnements wurde diesen Sommer mehr verkauft als in den vergangenen Jahren. Und Bertschmann stellt fest, dass neben Besuchern von weiter her (Soothurn, Aargau) auch vermehrt wieder Familien aus Riehen nach Bettingen kommen. Der Umstand, dass Riehen keine Badi hat, spielt sicherlich eine Rolle. Aber da es doch einige Alternativen rundherum gibt (Eglisee, Joggeli, Laguna, Lörrach) nimmt man es mit Freude zur Kenntnis.

Das Rieher Naturbad – Bettinger Badi – Chef hat natürlich die Diskussionen mit verfolgt. «Ich bin gespannt, wie es mit dem Naturbad herauskommt», sagt Bertschmann. Viel mehr könne

und wolle er als Beobachter zu diesem Thema auch nicht sagen.

## Wasserqualität drei Mal geprüft

Schon drei Mal wurde diese Saison die Wasserqualität des Bettinger Bades geprüft. Die Ergebnisse seien durchwegs gut gewesen, sagt Bertschmann.

Das sei nicht zuletzt auch auf das Shortsverbot zurückzuführen, mit dem Bettingen 2008 für einige Schlagzeilen gesorgt hatte. Massiv reduzierter Chlorverbrauch, weniger Filterspülungen und bessere Wasserqualität sind das Resultat.

Auch die Gäste des Bades hätten sich mittlerweile an die Spielregeln gewöhnt. Zur Erinnerung und zur Illustration für das, was erlaubt ist, hängt in der Badi das bekannte Bild von Daniel Craig, wie er als James Bond im Film «Casino Royale» dem Meer entsteigt. Bekleidet mit dem Ba-

dehosenmodell Maurilio der Marke GrigioPerla. Stil: Square-Trunk-Badehose. In Bettingen ein klares Ja, im Gegensatz zu Shorts, bei denen es klar Nein heisst.

Im englischen Wasserpark «Alton Towers» käme Mann mit der Bondschen Hose, die in Bettingen Vorzeigemodell ist, allerdings nicht in das Bad. Dort sind nämlich enge Badehosen für Männer verboten. Die Verantwortlichen des Parks sind der Meinung, dass der Anblick von Männern in solchen Badehosen «geschmacklos» sei und «unangenehm für Familien mit Kindern». Männer müssen deshalb im Badebereich in dezenten Shorts auftreten.

Zurück zum Wesentlichen. Und dazu gehört in einem Gartenbad auch das Essen. Und das ist in Bettingen gut und preiswert. Der Kiosk, der von Angela Stohler geführt wird, bereitet im Schnitt jeden Tag 20 Menüs zu. Da-

zu kommen noch 20 bis 30 Salate. Bertschmann: «Wir legen Wert auf Qualität, jedes Gericht wird frisch zubereitet, mit Produkten aus der Region.» Man kann zu vernünftigen Preisen gut und in angenehmer Ambiente essen. Das hat sich herumgesprochen. So kommen ab und an auch Leute nur zum Mittagessen in das Gartenbad, sei es vom Büro oder von einem Tagungsort. Das ist so etwas wie Kurzferien über Mittag.

Es beginnt zu regnen. Bertschmann spannt den grossen Sonnenschirm auf. Die Bettinger Badi ist nun fast leer. Fast. Eine Person zieht ihre Längen im Bassin. «Kein Problem», sagt Bertschmann, «das Wasser hat 23 Grad.» Aber da es den ganzen Tag weiter bewölkt und regnerisch sein wird, macht die Badi an diesem Tag zu.

Zeit, ein bisschen zu verschauafen oder Dinge zu erledigen, die in den letzten Wochen warten mussten. Rund dreissig Personen arbeiten «mit viel Herzblut» (Bertschmann) im Bad und für die Badegäste. Und die Tage sind lang. Um sieben Uhr morgens wird alles vorbereitet, damit die ersten Gäste um 10 Uhr alles tiptop in Ordnung vorfinden. Der Tag endet oft erst um 22 Uhr, manchmal später. Es gibt auch nach Betriebsschluss Arbeit zu tun. Dazu gehört das Wässern des Rasens. Stimmt. Jetzt, wo Bertschmann es sagt, fällt es auf. Die Liegewiesen sind – verglichen mit anderen Rasenflächen – auch nach der langen Hitzeperiode noch ansehnlich grün. Und auch die Blumen sehen noch ganz hübsch aus. Sie tragen zur – Sie ahnen es – familiären Atmosphäre bei. «Das Bettinger Bad ist ein Gartenbad», betont Bertschmann, «darum bemühen wir uns auch sehr, dass der Gartenanteil gut aussieht. Die Leute schätzen das.» Das wollen wir doch hoffen.

**SPORTLICHE VOLKSTÜMLICHKEIT** Nordwestschweizer Jungschwingtonag beim Bäumlihofgut

## «Buebe in d Hose!»

rz. Die «bösen Buben» kommen nach Riehen. Allerdings trifft dies (hoffentlich) weniger auf das «böse» als auf das «Buben» zu: Am 8. August findet der 12. Nordwestschweizer Jungschwingtonag auf dem Gelände des Bäumlihofguts statt. Rund 200 angemeldete Jungschwinger der Jahrgänge 1993 bis 2002 aus den Kantonen Aargau, Basel-Stadt und Solothurn werden im Sägemehl um Ruhm und Ehre schwingen.

Eltern, Schwingsportinteressierten, Ehrengästen und Gemütlichkeit-

suchenden wird neben den Ereignissen im Sägemehl ein volkstümliches Rahmenprogramm mit Musik und Festwirtschaft in der einzigartigen Atmosphäre des Bäumlihofguts geboten.

Die Organisation der Veranstaltung obliegt dem baselstädtischen Schwingerverband und dem Nordwestschweizerischen Schwingerverband (NWSV). Das Organisationskomitee präsidiert Heiri Liechti.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

## Und das ist das Sportprogramm

7.45 Uhr: Notenblattausgabe auf dem Festplatz  
8.30 Uhr: Antreten der Schwinger  
8.45 Uhr: Anschwingen  
12.00 Uhr: Mittagessen  
13.00 Uhr: Fortsetzung Wettkampf  
17.00 Uhr: Rangverkündigung auf dem Festplatz



Wie diese beiden Jungschwinger bei einem früheren Schwingfest werden sich auch beim Bäumlihofgut «böse Buben» im Sägemehl gegenseitig auf den Rücken legen.

Foto: zVg

## Reklameteil

### Bücher Top 10 Belletristik

- Marie NDiaye**  
Drei starke Frauen  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Robert M. Schmid**  
Ufer der Macht  
Krimi | Münster Verlag
- Donna Leon**  
Schöner Schein.  
Kommissar Brunettis 18. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
- Jeanne Hersch**  
Erste Liebe  
Roman | Huber Verlag
- Tim Krohn**  
Der Geist am Berg  
Roman | Galiani Verlag Berlin
- Dani von Wattenwyl**  
Der Maulwurf  
Thriller | Reinhardt Verlag
- Paul Auster**  
Unsichtbar  
Roman | Rowohlt Verlag
- Dorothee Elmiger**  
Einladung an die Waghalsigen  
Roman | DuMont Verlag
- José Saramago**  
Die Reise des Elefanten  
Roman | Hoffmann und Campe Verlag
- Martin Walker**  
Grand Cru.  
Der zweite Fall für Bruno, Chef de police  
Krimi | Diogenes Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

- Ewald Billerbeck**  
Basel St. Johann.  
Der Reiseführer. Zwischen City, Campus und Kannenfeld  
Region Basel | Christoph Merian Verlag
- Dietmar Pieper, Johannes Saltzwedel**  
Die Welt der Habsburger  
Geschichte | DVA Verlag
- Helmut Hubacher**  
Geschichten à la carte.  
Kolumnen und Anekdoten  
Politik | Zytglogge Verlag
- Jürg Wegelin**  
Mister Swatch.  
Nicolas Hayek und das Geheimnis seines Erfolgs  
Wirtschaft | Nagel & Kimche Verlag
- Elfriede Vavrik**  
Nacktbadestrand  
Lebensgeschichte | Gachnang & Springer Verlag
- Verena Kast**  
Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben.  
Die Kraft des Lebensrückblicks  
Psychologie | Kreuz Verlag
- Antony Beevor**  
D-Day. Die Schlacht um die Normandie  
Geschichte | Bertelsmann Verlag
- Alfred Oswald, H.-J. Siegert**  
FC Basel – Die Saison 2009/2010  
Fussball | Reinhardt Verlag
- Martin Bienert**  
Alpechuchi  
Kochbuch | Fona Verlag
- Katja Hasche, Michael Hanak**  
Bauten im Baselbiet  
Region Basel | Schwabe Verlag

Bestseller gibts am Bankenkplatz.  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,  
www.biderundtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

OL Ines Brodmann holt Gold mit der Staffel und Bronze über die Mitteldistanz an der Studenten-WM

## Trost in Schweden für Nichtnominierung in Norwegen

Nachdem der Auftakt zur Studenten-WM für die Riehener Orientierungsläuferin Ines Brodmann nicht nach Wunsch verlaufen war, konnte sie in den folgenden Rennen ihre ganze Klasse zeigen.

rz. Über die Mitteldistanz holte die Riehenerin als beste Schweizerin den dritten Rang und damit die Bronzemedaille. Ines Brodmann verlor gleich zu Beginn des Rennens rund eine Minute Zeit, sodass sie nach der ersten Zwischenzeit eine Aufholjagd starten musste. «Zum Glück hatte ich eine sehr gute Schlussphase. Da konnte ich viel gutmachen», meinte sie im Ziel. Für die Riehenerin ist die Bronzemedaille ein kleiner Trost für die Nicht-Selektion für die WM in Trondheim. «Da ich nicht nominiert worden bin, hat die Studenten-WM bei mir einen etwas höheren Stellenwert bekommen. Ich freue mich, dass ich beweisen konnte, dass ich gute Rennen laufen kann. Diese Studenten-WM war gut für meine Motivation.»

Das Gelände war anders als zuvor in der Langdistanz. In einem eher klassischen Laufwaren viele schnellere und steile Abschnitte zu bewältigen. «Es hatte aber auch sehr feine Teile, wo man kontrolliert laufen musste», erklärte Ines Brodmann.

Über die Mitteldistanz gab es an der Studenten-WM zwei Medaillen für



Die strahlende Goldstaffel: Die Riehenerin Ines Brodmann mit Caroline Cejka (links, Bülach) und Sara Lüscher (rechts, Nänikon). Foto: Swiss Orienteering, zVg

die Schweiz: Bei den Männern holte Matthias Merz (Beinwil am See) nach dem Sieg in der Langdistanz auch über die Mitteldistanz Gold.

### Sieg in der Staffel

Auch Ines Brodmann holte in Schweden noch Gold: Im letzten Rennen der Studenten-WM konnte sie mit dem Schweizer Team im Staffelfahren den Sieg bejubeln. Das Frauenteam sicherte sich den Titel überlegen mit fast drei Minuten Vorsprung. Nicht zu überzeugen vermochten die Männer, die nie in die

Nähe eines möglichen Medaillengewinnes kamen.

Es war ein souveränes Rennen, welches die Schweizer Frauen abliefern. Startläuferin Caroline Cejka übergab als Zweite an Ines Brodmann, welche auf ihrem Run 23 Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz herauslief. Danach gelang Sara Lüscher ein starkes Rennen, sodass der Abstand auf Finnland im Ziel 2:51 Minuten betrug.

Mit dem Staffelfeldkampf wurden die Studenten-WM abgeschlossen. Die Schweiz fährt mit vier Gold-, einer

Silber- und zwei Bronzemedailles nach Hause und war somit die erfolgreichste Nation.

### Borlänge (Schweden). Studenten-WM. Mitteldistanz.

**Männer (4,9/290/16):** 1. Matthias Merz (Beinwil am See) 30:48. 2. Patrik Karlsson (Swe) 0:36 zurück. 3. Graham Gristwood (Gb) 0:56. 4. Johan Runesson (Swe) 1:06. 5. Oli-Pekka Koistinen (Fin) 1:25. 6. Erik Rost (Swe) 1:47. Ferner: 14. Benno Schuler (Dietikon) 2:31. 15. Severin Howald (Oberönz) 2:45. 68. Philipp Sauter (Chur) 11:03.

**Frauen (4,0/255/14):** 1. Radka Brozkova (Tsch) 30:05. 2. Sofia Haajanen (Fin) 1:33. 3. Ines Brodmann (Riehen) 1:40. 4. Sara Lüscher (Nänikon) 2:20. 5. Saila Kinni (Fin) 2:25. 6. Rasa Ptasekaite (Lit) 3:18. Ferner: 15. Brigitta Mathys (Büetigen) 5:25. 29. Sabine Hauswirth (Belp) 7:10.

### Borlänge (Schweden). Studenten-WM. Staffel.

**Männer:** 1. Schweden 2:02:01. 2. Tschechien II 0:46 zurück. 3. Frankreich 2:38. 4. Schweden II 2:41. 5. Schweiz (Severin Howald, Andreas Kyburz, Matthias Merz) 4:30. 6. Finnland 4:33. Ferner: 16. Kombi I (Benno Schuler, Andreas Ruedlinger, Janne Heikka) 10:13.

**Frauen:** 1. Schweiz (Caroline Cejka, Ines Brodmann, Sara Lüscher) 2:04:04. 2. Finnland 2:51. 3. Tschechien 3:01. 4. Norwegen 6:37. 5. Russland 7:31. 6. Tschechien II 7:51. Ferner: 18. Kombi V (Brigitta Mathys, Fiona Kirk, Federica Maggioni) 17:55.

**Medaillenspiegel:** 1. Schweiz (4 Gold / 1 Silber / 2 Bronze). 2. Schweden (2/2/1). 3. Tschechien (1/1/1). 4. Frankreich (1/0/1). 5. Finnland (0/3/0). 6. Grossbritannien (0/1/1). 7. Italien und Norwegen (0/0/1).

FC RIEHEN Senioren/Veteranen

## Traditionsturnier

rz. Am Freitag und Samstag nächster Woche, dem 6. und 7. August, führt der FC Riehen seine traditionellen Fussballturniere durch. Neben den Kategorien der Senioren (ab 32. Altersjahr) und Veteranen (ab 40. Altersjahr) wird auch in diesem Jahr ein Turnier der Klasse Ü50 gespielt. Wie üblich wird das sportliche Geschehen von einem angemessenen Festprogramm begleitet.

Das Seniorenturnier und das Veteranturnier des FC Riehen finden schon seit über fünfzig Jahren statt. Das Ü50-Turnier wird in diesem Jahr erst zum dritten Mal durchgeführt. Diese Kategorie wird bei den älteren Jahrgängen stets beliebter, wird doch nur mit sieben Spielern gespielt und erst noch quer zu einem normalen Fussballfeld. Das Tor ist ebenfalls kleiner.

Turnierbeginn für die Ü50-Teams ist Freitagabend ab 19 Uhr. Die Veteranen spielen ab Samstagmorgen 9 Uhr. Ein wenig später beginnt das Turnier der Senioren. Abgerundet wird der Spielbetrieb noch mit zwei Testspielen am späteren Nachmittag mit den Aktivmannschaften des FC Riehen.

Danach ist noch gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank angesagt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der internationale Gaststar «Alfonso».

*Fussballbegeisterte ab 32 Jahren und «Agfrässen» können jeweils am Donnerstag ab 18 Uhr am Training der alten Herren des FC Riehen auf der Grendelmatte in Riehen teilnehmen.*

MOUNTAINBIKE-WELTCUP Katrin Leumann holt einen achten Rang

## Erleichterung in Champéry

rz. Katrin Leumann vom Team goldwurstpower.ch/Sputnik war sichtlich erleichtert, als sie beim Weltcuprennen in Champéry über die Ziellinie rollte: Sie zeigte ein sehr gutes Rennen und konnte mit ihrer Leistung zufrieden sein. «Nach der Schweizer Meisterschaft war ich schon etwas verunsichert und hatte fast schon Angst, dass ich hier am Weltcup hinten hinausfalle», meinte Katrin Leumann.

Dies war jedoch nicht der Fall. Nach einem sehr guten Start konnte sie zwar das Tempo nicht ganz halten, fand aber ihren Rhythmus wieder in einer Gruppe zwischen den Rängen sieben bis zwölf. In der letzten Runde musste sie nur Sabine Spitz passieren lassen und erkämpfte sich damit den sehr guten achten Schlussrang – Eine weitere Top-10-Platzierung im vierten Weltcuprennen. «Ich bin technisch auf der sehr anspruchsvollen Strecke sehr sauber gefahren und konnte so

einige Kräfte sparen, denn in den flachen Passagen hatte ich zu wenig Druck gegenüber meiner Konkurrenz, konnte aber in den steilen Aufstiegen und den schwierigen Abfahrten immer wieder davonfahren», sagte Katrin Leumann.

Gewonnen wurde das Rennen von der Schweizerin Nathalie Schneitter. Im Weltcup geht es morgen Samstag bereits mit dem nächsten Rennen in Val di Sole (I) weiter.

### Resultate Mountainbike World Cup aus Champéry (SUI) vom 25.07.2010

1. Schneitter Nathalie (SUI) 1:45:40 250
2. Lechner Eva (ITA) +02:13 200
3. Koerber Willow (USA) +02:29 160
4. Bresset Julie (FRA) +03:24 150
5. Nash Katerina (CZE) +03:39 140
6. Süss Esther (SUI) +04:00 130
7. Spitz Sabine (GER) +05:10 120
8. Leumann Katrin (SUI) +05:18 110
9. Osl Elisabeth (AUT) +05:35 100
10. Saner-Guinhard Marielle (SUI) +05:36 95



Katrin Leumann auf dem Weg zum achten Platz. Foto: Michel Studer, zVg

MOUNTAINBIKE Pascal Schmutz gewinnt am Tälercup

## Frusttherapie im Schwarzwald

rz. Ursprünglich plante Pascal Schmutz für das vergangene Wochenende mit einem Start am Weltcuprennen in Champéry. Doch weil Swiss Cycling die Startplätze überbuchte, erhielt er vier Tage vor dem Rennen einen Anruf vom Nationaltrainer. Dieser teilte ihm mit, dass es für Schmutz keinen Start in Champéry geben werde. «Ich hätte zwar genügend Punkte, doch die Weltrangliste wird nicht wöchentlich aktualisiert», erklärte Schmutz. «So hatte ich keine andere Wahl, als mich damit abzufinden.» Pascal Schmutz fuhr deshalb am Tälercup in Urach (D) anstatt am Worldcup in Champéry.

Mit den anderen vierzig Fahrern der Elite-Kategorie wurde Pascal Schmutz auf die neun Runden à 2,6 Kilometer geschickt. Er musste beim Start relativ weit hinten einsteigen, doch bald fand Schmutz in einer Spitzengruppe mit drei Fahrern Unterschlupf. Bereits in der zweiten Runde

attackierte der Riehener beim steilsten Anstieg der Runde und fuhr eine Differenz von 20 Sekunden heraus. Die folgenden Runden konnte er den Vorsprung bis auf anderthalb Minuten ausbauen. Weil Schmutz in den zwei letzten Runden zwei kurze Tech-Stops einlegen musste, schmolz der Vorsprung ein wenig. Nach einer Stunde und 18 Minuten brachte der Riehener den Sieg mit mehr als einer Minute Vorsprung souverän ins Ziel.

Pascal Schmutz zeigte sich sehr zufrieden mit seinem Rennen: «Ich habe gezeigt, dass ich eigentlich in Form wäre und es kein Grund gegeben hat, mich nicht mit nach Champéry zu nehmen.»

### Resultate, 6. Lauf des Täler-Cups in Urach (D) vom 25. Juli 2010

1. Schmutz Pascal, Corratec World Team, 01:18:34 30;
2. Uhlig Patrick, GHOST Racing Team, 01:19:46 27;
3. Braun Marcel, TV Oberlengenhadt Easton Rockets, 01:20:00 24.

## LESERBRIEFE

### Grossbaustelle Bosenhalde

Ich gratuliere Frau Stucki zu ihrer brillanten Idee, die 100'000 Tonnen Aushubmaterial für die Neuüberbauung zum Schutz der Schulkinder des Schulhauses Hintergärten über den Bosenhaldenweg anstatt über den Steingrubenweg abzuführen (RZ vom 16.7.2010). Als Anwohnerin des Steingrubenweges weiss sie vielleicht nicht, dass am Bosenhaldenweg auch Schulkinder wohnen und die Inzlingerstrasse beim Bäumliweg von vielen Kindern auf dem Schulweg überquert werden muss. Sie weiss vielleicht auch nicht, dass der Bosenhaldenweg über ein Gefälle von bis zu 12 Prozent aufweist, nur 3,2 Meter breit ist und kein Trottoir hat. Für die Fussgänger ist ein Ausweichen heute schon bei «normalen» Autos ein Abenteuer – erst recht für Kinder und ältere Personen sowie für Mütter mit Kinderwagen oder Veloanhänger. Trotz vorgeschlagener Lichtsignalanlage wäre das Benützen der Strasse für Fussgänger während der gesamten Bauzeit von geschätzten zwei Jahren lebensgefährlich, wenn reihenweise vollbeladene Lastwagen den steilen Bosenhaldenweg hinunterdonnern. Oder geht die ehemalige SP-Einwohnerin davon aus, dass die Fussgänger an der Lichtsignalanlage warten, bis die Lastwagen rot

haben, um sich dann rennend den Bosenhaldenweg hinaufzuretten? Nun im Ernst: Mit der Sankt-Florians-Politik von Frau Stucki kann das Verkehrsproblem, welches im Quartier während und nach der Überbauung der Bosenhalde entsteht, sicher nicht gelöst werden.

Christian Heim, Riehen  
Anwohner Bosenhaldenweg

### Parkhaus im Dorf

Zuerst einmal herzlichen Dank für die ausführliche Berichterstattung in Bezug auf den Donnschtig-Jass in Riehen. Das war ein einmaliger, aber auch eindrücklicher Event für die Stadt vor der Stadt. Dabei hat mich auch der Leserbrief von Rosmarie Mayer-Hirt angesprochen, worin diese ein Parkhaus anstelle des heutigen Parkplatzes befürwortet. Diesen Leserbrief kann ich voll und ganz unterschreiben. Ein Parkhaus käme nicht nur denjenigen zugute, die in Riehen einkaufen, sondern auch den auswärtigen Mitgliedern der verschiedensten Vereine. So haben beispielsweise auswärtige Mitglieder auch abends bereits Mühe, einen Parkplatz in akzeptabler Reichweite des Proben- oder Trainingslokals zu finden. Sie sind auf das eigene Auto angewiesen, weil die öffentlichen Verbindungen viel zu zeitaufwendig sind. Ich bin auch einer

der solcherart Betroffenen. Darum rufe ich die politisch verantwortlichen Personen auf, einem Parkhaus-Neubau unter dem Boden zwischen Schlipferhalle und Landgasthof eine gewisse Priorität einzuräumen. Es wäre ein riesiges Plus für Riehen, nicht nur für das Gewerbe und nicht nur für die Einheimischen.

Heinz Tschudin, Birsfelden  
Vorstandsmitglied des  
Seniorentheaters Riehen-Basel

### Unmissverständlich

Das Universitätsspital Basel hat genug von den Querelen im Gesundheitszentrum Riehen und wird seine Dienstleistungen einstellen. Der Grund sind nicht zu wenig Patienten, die den Weg zum Unispital in Riehen aufgesucht hatten, sondern die vom Gemeinderat zwangsverordnete Partnerschaft mit der Meconex, welche keine Basis für eine weiterführende Zusammenarbeit darstellt. Es ist müssig zu erwähnen, dass dieser folgenschwere Entscheid auch auf eine ungenügende und unkoordinierte Kommunikation zurückzuführen ist. Ich kann es drehen und wenden wie ich will, irgendwie beschleicht mich das Gefühl, dass wir Riehener einmal mehr Spielball in einem nicht enden wollenden Trauerspiel sind. Schade!

Hansjörg Wilde, Riehen

## Gemeinde Riehen

### Gemeinderat

#### Abgelaufene Referendumsfrist

Für die vom Einwohnerrat am 28. April 2010 beschlossene, vom Regierungsrat am 16. Juni 2010 genehmigte und im Kantonsblatt vom 19. Juni 2010 publizierte Änderung der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen ist die Referendumsfrist am 18. Juli 2010 unbenutzt abgelaufen. Mit Ablauf der Referendumsfrist ist der Beschluss wirksam geworden.

Riehen, den 27. Juli 2010

Im Namen des Gemeinderats, der Vizepräsident: *Christoph Bürgermeier*  
Der Gemeindeverwalter: *Andreas Schuppli*

### Gemeinden

#### Riehen

#### Webergässchen:

Gesuch um Benützung von Gemeindeallmend für ein Boulevard-Restaurant.

Adresse: Winkelgässchen 5 (Boulevard-Restaurant im Webergässchen), 4125 Riehen  
Gesuchsteller: Astrid Hettesheimer, Garbenstrasse 16, 4125 Riehen

Projekt: Aussenbewirtung für den geplanten Restaurationsbetrieb, Winkelgässchen 5  
Öffnungszeiten: Die maximalen Öffnungszeiten für die Aussenbewirtschaftung gelten von Montag bis Sonntag, jeweils von 8.00 bis 20.00 Uhr. Alle Öffnungszeiten jeweils ohne Toleranz. Musikbetrieb jeglicher Art im Aussenbereich ist nicht zulässig. Darunter fällt auch die indirekte Beschallung durch offene Fenster und Türen.

Der Plan Nr. 571.80.001 vom 22. Juli 2010 für die zu bewilligende Allmendfläche (3,65 x 5,50 m) für die Aussenbewirtschaftung kann bis und mit Montag, 30. August 2010, bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Tiefbau und Verkehr, neben Büro 214 (2. Stock), jeweils von Montag bis Freitag (8.00–12.00 und 14.00–16.30 Uhr) eingesehen werden.

Einwände gegen das geplante Vorhaben sind schriftlich und begründet bis spätestens Montag, 30. August 2010, bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Tiefbau und Verkehr, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, einzureichen.

Riehen, 30. Juli 2010

Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Tiefbau und Verkehr

**ZIVILSTAND**

**Todesfälle Riehen**

**Senn-Stähelin, Claudia**, geb. 1937, von Basel, in Riehen, Rudolf Wackernagel-Strasse 36.  
**Weitz-Kallendrusch, Johann**, geb. 1930, deutscher Staatsangehöriger, in Riehen, Schäferstrasse 34.  
**Dietz-Siegrist, Paul**, geb. 1928, von Basel, in Riehen, Rauracherstrasse 4.  
**Stuber, Irene**, geb. 1928, von Basel, in Riehen, Kornfeldstrasse 71.  
**Blattner-Ankli, Paul**, geb. 1917, von und in Riehen, Inzlingerstrasse 50.

**Todesfälle Bettingen**

**Schaub-Gerber, Heidi**, geb. 1916, von Basel, in Bettingen, Chrischonarain 135.  
**Dannacher-Rieger, Max**, geb. 1930, von Riehen, in Bettingen, Hauptstrasse 123.

**Geburten Riehen**

**Herzog, Jonathan Emanuel**, Sohn des Herzog, Christian, von Basel, und der Röter Herzog, Alexandra Sophie, von Basel und Bern, in Riehen.  
**Pratheepan, Anushka**, Tochter des Pushparaj, Pratheepan, von Sri Lanka

und der Pratheepan, Yothini, von Sri Lanka, in Riehen.

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch Riehen**

**Sandreuterweg 8**, S E MEP 550-9-7 (= 1/11 an StWEP 550-9 = 25/1000 an P 550, 1'773,5 m<sup>2</sup>, Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Adelheid Kising, in Degersheim SG. Eigentum nun: Heinz Boller und Dora Boller, beide in Riehen.  
**Sonneggstrasse 18**, S D P 2123, 712,5 m<sup>2</sup>, Einfamilienhaus. Eigentum bisher: Urs Sieber und Elisabeth Sieber, beide in Riehen. Eigentum nun: Detlef Krawinkel und Barbara Troup, beide in Riehen.  
**Weilmattweg 158**, S B P 173, 494,5 m<sup>2</sup>, Wochenendhaus. Eigentum bisher: Ramin Kalbassi und Franziska Pleschinger, beide in Riehen. Eigentum nun: Karin Pleschinger und Markus Heinz Pleschinger, beide in Cham ZG.  
**Morystrasse 88, 90, 92, 94, Kohlistieg 57**, S D StWEP 677-27 (= 34/1000 an P 677, 7110,5 m<sup>2</sup>, 5 Wohnhäuser, 4 Garagegebäude) und StWEP 677-22 (=

2/1000 an P 677). Eigentum bisher: Gabriela Monika Neuschwander und Daniel Christian Neuschwander, beide in Basel. Eigentum nun: Dario D'Ercole, in Binningen BL.  
**Niederholzstrasse 25**, S D P 2228, 278,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Elisabeth Regula Schulthess, in Riehen, und Brigitta von Kaenel, in Seltisberg BL. Eigentum nun: Christian Häfeli Thiévent und Fabienne Thiévent, beide in Basel.  
**Niederholzstrasse**, S D P 715, 121,5 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Elisabeth Regula Schulthess, in Riehen. Eigentum nun: Christian Häfeli Thiévent und Fabienne Thiévent, beide in Basel.  
**Chrischonaweg, Mooswegli**, S E P 18, 737 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Katharina Krauer Szucs, in Basel. Eigentum nun: Alexander Walter Krauer, in Riehen.  
**1. Auf der Bischoffhöhe 60**, S F P 1189, 359 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, 2. **Steingrubenweg 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179**, S F MEP 814-10-24 (= 1/37 an StWEP 814-10 = 291,67/1000 an BRP 814, 3287,5 m<sup>2</sup>, 8 Wohnhäuser, Zivilschutzraum und Autoeinstellhalle. Eigentum bisher zu 1: Andreas Martin Löttscher, in Olten SO, und Raingard Löttscher-Booz, in Riehen. Eigentum bisher zu 2: Andreas Martin Löttscher. Eigentum nun zu 1 und 2: Raingard Löttscher-Booz.

**Eglingerweg 17**, S B P 1463, 5641 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Stall und Schopf, **Eglingerweg**, S B P 1040, 1'812,5 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Walter Richard Pöhler, in Riehen. Eigentum nun: Pia Horisberger, in Giebenach BL.  
**Mohrhaldenstrasse 200**, S E P 880, 1498 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Franz August Fiedler und Jeanne Fiedler, beide in Riehen, Markus Fiedler, in Murten FR, und Veronika Johanna Schön, in Adligenswil LU. Eigentum nun: Andreas Müller, in Riehen.

**Bettingen**

**Brohegasse 63**, P 1121, 1091 m<sup>2</sup>, Wohnhaus und Garagegebäude. Eigentum bisher: Peter Wirz und Marianne Wirz, beide in Riehen. Eigentum nun: Peter Hungerford und Valerie Joan Hungerford, beide in Bettingen.

**Baupublikationen**

**Generelle Baubehöhen Gänshaldenweg 16, 18**, Sekt. RA, Parz. 415

**Projekt:** Neubau Therapie- und Ökonomiegebäude mit Restaurationsbetrieb sowie Auto-Einstellhalle  
**Bauherrschaft:**

Klinik Sonnenhalde AG, Gänshaldenweg 28, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** ArGe Vischer AG Architekten + Planer & Bönicke Architekt, Hardstrasse 10, 4020 Basel

**Neu-, Um- und Anbau Rudolf Wackernagel-Strasse 124**, Sekt. RD, Parz. 1132

**Projekt:** Abbruch Balkon, drei neue Vordächer, neue Gartenmauer  
**Bauherrschaft:** Schmid G. + C., Rudolf Wackernagel-Strasse 124, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** rolli + boss architekten, Klingentalstrasse 77, 4057 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 27. August 2010 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 27. Juli 2010

Bauinspektorat



**Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.**

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin. [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, [riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

**ZUG**

**Sensationell günstige Preise auf Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken: Miele, Bosch, Electrolux, Bauknecht, FORS-Liebherr usw.  
 Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr  
 Sa, 9-12 Uhr

**U. Baumann AG**  
 4104 Oberwil  
 Mühlemattstrasse 25  
 Telefon 061 405 11 66  
 Info@baumannoerwil.ch  
 www.baumannoberwil.ch

**GIMA**

**GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
 4057 Basel  
 Telefon 061 631 45 00

**Hör-Rätsel?**

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG

Das Kompetenzteam für Höranalyse, Beratung, Produktvielfalt und Service  
 Baselstrasse 18 Tel. 061 641 49 49  
[riehen@hz-hoeren.ch](http://riehen@hz-hoeren.ch) [www.hz-hoeren.ch](http://www.hz-hoeren.ch)

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 30**

die Riehe- rin schaff- te in Haifa Sensation	das Ich	berühmter Schweizer Berg	dem- zufolge	Ort, wo etwas aufhört	i. den Gros- sen Antillen gelegener Inselstaat	Fleisch- stück v. Rind	Riehen stand im Banne die- ser Karten	Ausfor- mung aus Baugips an Decken	rankende Blüten- pflanze
8					Weltmeer				
Internet- adresse v. Guinea		kurz für Laserdisc		Personal- pronomen	9	von Walen gewonne- nes Öl	sie fliesst in d. Rhein	6	häufig ge- spieltes (Musik-) Stück
					gegebener Umstand				
Gebirge im Elsass	b. Bäuml- hofgut gibt es ein sol- ches Biotop	11	trancearti- ger Zustand	europ. Meeresfisch	trockenes Kleingebäck	Kürzel f. Isländische Krone	Comic-Held, Sohn des Dschungels		
ital.: drei			Vorläufer d. Reggae	5	Brei	um halben Ton ernie- drigtes a	empfin- dungslos	15	chem. Zei- chen f. Tara
sie ist Teil eines Feuerwerks			14		winterl. Kleidungs- stück				saugende Strömung
13			Versakzent	10		dort	Greifvogel	Kürzel f. CH-Magazin	
häufiger Vorname v. Päpsten	franz.: oder		Abk. für Nano- sekunde		Rock	zweifelhaft, fragwürdig			
geröstete Weissbro- tschelbe				Gelehrter im Orient	Drall, beim geschos- senen Ball	Vater, in arab. Eigen- namen		Hafer, mundartl.	sozusagen
			damit kocht man Paella	"vorwärts!" für Pferde	1	irischer Name v. Irland	abgekürzter Landrat	CH-Auto- Kennz.	Weichkäse m. weis- sem Edel- schimmel
Gewohn- heit, Brauch	4	Kartoffel					dieses Radio berichtet auch über Riehen		
Edition, Abk.		postal. Abk. von Rhode Island	gegärtes, sauerliches Milch- getränk	12			mit "ka- dabra" eine Zau- berformel		
besteht aus Feldspat, Quarz und Glimmer		Bergmassiv in der Zentral- schweiz			Europarat, Abkürzung	alles hat seinen			3
7				Massenheit der Länge			Zahlwort		2

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der fünf im Juli erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken. Viel Glück und Spass beim Raten.

**Lösungswort Nr. 26**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 27**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 28**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 29**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 30**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Montag, 2. August (Poststempel).

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

**R. Heintelmann**

Uhren und Bijouterie  
 Ochsengasse 13,  
 Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
 Funkuhren, Certina,  
 Mido, ORIS

Grosse Auswahl  
 von Wand- und  
 Tischuhren

Haushaltgeräte  
 aller Marken

Verkauf und  
 Reparaturen

Erlensträsschen 48 061 641 16 40

**Pestalozzi Apotheke**  
 HOMÖOPATHIE  
 Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper  
 Ganzheitsapotheker

Hauptstrasse 29, D-79540 Lörrach-Stetten  
 Telefon 0049 (0)7621-91 98 90, Fax 91 98 99  
 E-Mail: [info@bio-ppo.ch](mailto:info@bio-ppo.ch)

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

**UMZÜGE  
 MÖBELLAGER**

**FLEIG AG** 061 272 11 11  
 Basel [www.fleigumzuege.ch](http://www.fleigumzuege.ch)

**FLEIG**

**Geh lieber gleich zu Hieber...**

[www.hieber.de](http://www.hieber.de)



CHF 26,15 ohne MwSt. 24,44

**Kalbs-Steakhüfte** auch in Scheiben als Steak geschnitten, 1 kg je

**19.90**



CHF 3,01 ohne MwSt. 2,81

**Frische Steinbeißer Loins** 100 g

**2.29**



CHF 6,56 ohne MwSt. 5,51

**Banda Azul Crianza Rotwein** 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 6,65)

**4.99**



CHF 3,93 ohne MwSt. 3,67

**Schwarzwaldhof Lyoner oder Schinkenwurst** 800-g-Packung je (1 kg = € 3,74)

**2.99**

**Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie.**

**Unser Super-Wechselkurs: 1.3140**



CHF 1,96 ohne MwSt. 1,65

**Schauma Shampoo** 400 ml (1 ltr. = € 3,73) oder **Spülung** 250 ml (100 ml = € 0,60), verschiedene Sorten, Flasche je

**1.49**



CHF 1,56 ohne MwSt. 1,46

**Weihenstephan frische Tafelbutter** 250-g-Packung (1 kg = € 4,76)

**1.19**



CHF 1,04 ohne MwSt. 0,97

**Buitoni italienische Teigwaren** verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung je (1 kg = € 1,58)

**-.79**



CHF 11,67 ohne MwSt. 9,81

**Persil Gold** auch Color 45 Waschladungen (1 WL = € 0,20), 3,6-kg-Packung je

**8.88**

**Hieber's Frische Center** Gültig für Woche 30 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden ICB Werbeagentur



**Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember**

**Andreas Wenk**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Beratung und Pflanzenverkauf: Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten: **Tel. 061 641 25 42**, Fax 061 641 63 10  
Mo–Do, 7–12 und 13–17 Uhr, Fr, 7–16 Uhr  
**Samstag geschlossen**



**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen



**Vorhänge und Dekorationen** mit exklusiven Stoffen erstklassig, schnell, preiswert

**Otto Hupfer**  
Inzlingen, Riehenstrasse 77  
Telefon 0049/7621/36 53  
Fachgeschäft seit 1881

**HISTO**  
TV- UND HEIMBEDARF AG

Wir führen sämtliche Klein elektro-Haushaltsgeräte und beraten Sie gerne

**Preisvergleich lohnt sich! IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8 • 4058 Basel • Telefon 061 693 00 10  
Fax 061 693 00 12 • [www.histo.ch](http://www.histo.ch) • [histo@histo.ch](mailto:histo@histo.ch)

**PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN**  
Zahle bar für Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

**Tel. 061 272 24 24**

**Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.**

**Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Aannahmeschluss**

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.



11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

**Katzen im Museum**

**Sommerferienprogramm**  
„Von Katzen, Mäusen und Stiefeln“  
Kinder ab 6 Jahren basteln, spielen, hören Geschichten. Betreuung Leander High.  
Jeden Donnerstag bis 5. August, 14.30 – 16.30 Uhr.

**Liebs, liebs Büsi – bösi, bösi Chatz!**  
Familiensonntag mit stündlich wechselndem Programm (Detailprogramm auf der Web-Site des Museums)  
Sonntag, 22. August, 11.00 – 17.00 Uhr

**Der gestiefelte Kater - und andere berühmte Katzen**  
Ausstellung bis 22. August

Besuchen Sie unsere homepage!  
[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

**Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**  
Baselstrasse 34, Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

**R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN**  
BASEL ☎ 061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen

**www.dachdecker-bs.ch**

**Villringer expert** Lörrach Rheinfelden

Markengeräte so billig!

Miele **IMMER BESSER** Waschmaschine W 1935 WPS  
1-7kg  
1400 U/min  
Bar-Abholpreis **€ 999,-**  
Auch in Schopfheim

Lörrach: +49 7621 135 180  
Rheinfelden: +49 7623 20 020  
[www.villringer.de](http://www.villringer.de)

**RIEHENER ZEITUNG**

**Telefonisch, schriftlich, auch per Fax...**

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

**Telefon 061 645 10 00**  
**Fax 061 645 10 10**  
**E-Mail [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)**

Unser wunderschönes, **privates Altersheim** sucht Bewohner.

Wir bieten kompetente, herzliche Betreuung für Menschen mit und ohne Demenz. Informationen und ein Gespräch bietet Ihnen: C. Rippberger, Telefon 061 311 92 43  
E-Mail: [crippberger@gmx.ch](mailto:crippberger@gmx.ch)

**RIEHENER ZEITUNG**